

Schwarz-Weiß Oldenburg

Kata-Team mit guter Leistung bei der EM in Belgien

Bei den Kata-Europameisterschaften der European Judo Union am Wochenende im belgischen Herstal hat das Team Dirk Hagedorn / Insa Tschentscher (TuSG Ritterhude / Schwarz-Weiß Oldenburg) mit einer guten Leistung einen Platz im Mittelfeld erreicht. Unter 15 teilnehmenden Paaren in der Wettkampfklasse Katame no kata belegte das Team mit 372 Punkten den neunten Platz.

Bei der Auslosung der Startreihenfolge hatte das Team mit der Startnummer elf eine gute Ausgangsposition erwischt. Das Team demonstrierte seine Wettkampfkata „Katame no kata“ souverän und lieferte eine gute Leistung ab. Mit 372 Punkten erzielte das Team ein beachtliches Ergebnis. Wie eng die teilnehmenden Paare der europäischen Spitze mit ihren Punkten beieinander liegen, zeigt die Ergebnisliste auf, in der die Teams alle nur wenige Punkte voneinander getrennt sind.

Für die erste Teilnahme an Kata-Europameisterschaften hatte Insa Tschentscher vor den Wettkämpfen ihre Erwartungen so eingeschätzt: „Wir erwarten nicht viel und freuen uns daher über jeden kleinen Erfolg“. Diesen Erfolg hat das Team mit seiner guten Leistung voll erfüllt, auch wenn der neunte Platz diese Leistung leider nicht ausdrückt.

Betreut wurde das Team durch Sebastian Frey (Schwarz-Weiß Oldenburg), der als Coach auch für die Betreuung des zweiten niedersächsischen Paar und auch für die Betreuung aller elf Teams der deutschen Mannschaft zuständig war.

Kurt Teller